



AG Nanomaterialien Jahresbericht 2014

Obmann: Dr. Philipp Brüning, Hamburg

Im Jahr 2014 fanden die ersten beiden Treffen der AG Nanomaterialien statt. Im Januar 2014 kamen Wissenschaftler aus Hochschulen, Bundesinstitutionen, Handelslaboratorien, aus der Industrie und der Lebensmittelüberwachung zur konstituierenden Sitzung in Frankfurt zusammen. Nach einem Jahr hat die Arbeitsgruppe 25 aktive und 6 korrespondierende Mitglieder.

Auf der ersten Sitzung wurden die Schwerpunkte besprochen, die zum Beginn bearbeitet werden sollen. So soll zunächst ein Austausch von Informationen und wissenschaftlichen Standpunkten zu Anwendungen von Nanopartikeln im verbrauchernahen Umfeld stattfinden. Weitere Ziele sind bei Normungen und Standardisierungen von Analysemethoden mitzuarbeiten, sowie die aktuellen Definitionen und Regularien zu verfolgen.

Das 2. Treffen der AG Nanomaterialien wurde durch Präsentationen von Mitgliedern der AG gestaltet. Herr Prof. Dr. Greiner berichtete über Einsatzmöglichkeiten der Nanomaterialien im Bereich der Lebensmittel. Anschließend stellte Frau Dr. Stähle das vom BLL e.V. erarbeitete Papier "Hinweise zur Kennzeichnung von technisch hergestellten Nanomaterialien" vor und erläuterte, wie es unter Berücksichtigung weiterer Dokumente zu der Erstellung dieser Entscheidungshilfe für die Lebensmittelindustrie kam. Im letzten Beitrag stellte Herr Dr. Winterhalter die Ergebnisse des vom LGL Bayern in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut IVV durchgeführten Projektes LENA vor und leitete so den Themenbereich zur Analytik von Nanomaterialien ein. Alle Beiträge wurden im Anschluss von den Mitgliedern rege und offen diskutiert. Des Weiteren wurde das weitere Vorgehen zur Durchführung eines gruppeninternen Projektes zur Messung von Titandioxid in Sonnencremes besprochen und der Inhalt des Hefts "Nano" besprochen.